



Amtsblatt der Stadt Sonneberg



Eine lebendige Thüringer Kirmes – das war eines der Highlights zum diesjährigen Stadt- und Museumsfest, das in der 30. Auflage zwei Tage lang gefeiert wurde.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.09.2022, Nr. 80/32/2022 bis 87/32/2022 (öffentlich) **3**

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.09.2022, Nr. 88/32/2022 bis 93/32/2022 und 96/32/2022 bis 101/32/2022 (nichtöffentlich) **3**

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 29.09.2022, Nr. 70/35/2022 bis 71/35/2022 (öffentlich) **4**

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 29.09.2022, Nr. 72/35/2022 bis 80/35/2022 (nichtöffentlich) **4**

Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr vom 26.09.2022, Nr. 138/33/BWUV/2022 bis 156/33/BWUV 2022 (nichtöffentlich) **5**

Bekanntmachung - Ergänzungssatzung Schönbergstraße gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 3 BauGB, Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB **6**

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen **6**

Mehrkindfamilienkarte Thüringen **6**

Weihnachten im Schuhkarton **7**

Öffentlicher Teil

Breite Unterstützung für Sonnebergs Bewerbung: Zukunftszentrum Sonneberg **7**

Sanierung des Spielplatzes in der „Pustebume“ abgeschlossen **7**

Wolke 14: Ehrenamtswürdigung **7**

Aus dem Rathaus: 25 Jahre Dienstjubiläum Horst Nickel **8**

Partnerschaft mit Göppingen, Besuch der 1. Bürgermeisterin zum Stadt- und Museumsfest **8**

Versteigerung von Fundsachen **8**

Abstellen von Wasser auf den Friedhöfen **8**

Kreisjägerschaft kümmert sich um Bergwiesen-Mahd **8**

Sta(d)TT Kultur:

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im November **9**

Veranstaltungen im November: **9**

„Fräulein Steiff - Lesung mit Maren Gottschalk“ **9**

Orgelmatinee im November **9**

Andreasmarkt im November **9**

Sonneberger Märchentage **9**

Medienflohmarkt der Stadtbibliothek **9**

Lesung mit Harald Saul: „Das Alte bewahren“ **10**

Oberlinder Bauernmarkt und Oberlinder Brückenjubiläum **10**

Herz für Glas: Markthändler geht in den Ruhestand **10**

Stadt- und Museumsfest – Bilderseite **11**

MINT

Zum Glück nicht ganz vergessen! **12**

MINT-Tag auf dem PIKO-Platz wird zum vollen Erfolg **12**

ThAff-Pendlerstag in Sonneberg **12**

Weitere MINT-Partnerschaften – Die „wbm“ und das Pistor-Gymnasium sind neue Kooperationspartner **12**



Spielzeugstadt Sonneberg
Stadtverwaltung

sonneberg.de

Werben im Amtsblatt? Ganz einfach!

Immer zum Monatsende. In alle Haushalte in Sonneberg. Garantiert.

Ihre Ansprechpartnerin

Nicole Herrmann

Telefon 0 36 75 / 75 41 67

Telefax 0 36 75 / 75 41 33

E-Mail nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de



Gemeinsam stark!

Freies Wort

WOCHENSPIEGEL



FOTOS: TORSTEN DONAU

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fä.
www.wm-aw.de



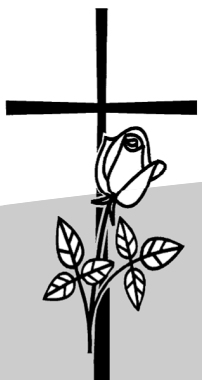
**BESTATTUNGEN
SINGER**

DER
LETZTE
WEG
IN
GUTEN
HÄNDEN

RAT UND HILFE IM
TRAUERFALL
RUND UM DIE UHR

COBURGER ALLEE 28 • 96515 SONNEBERG
TELEFON 03675/422190 • FAX 422192
WWW.BESTATTUNGEN-SINGER.DE

**ZEHNER
GMBH
BESTATTUNGEN**
Rathenaustraße 2 | 96515 Sonneberg
Wir sind jederzeit für Sie da: **03675 427 55 77**
www.zehner-gmbh-bestattungen.de

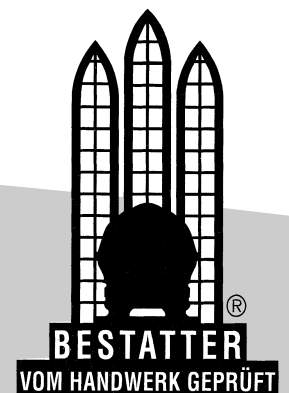


Bestattungswesen der Stadt Sonneberg

Tag und Nacht, sonn-und feiertags

Telefon (0 36 75) 70 24 27

Gustav-König-Straße 36 • 96515 Sonneberg
bestattungswesen@stadt-son.de



Wir helfen, beraten und nehmen Ihnen alle Wege ab. (auch außerhalb von Sonneberg)

Amtlicher Teil

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 80/32/2022

Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Uta Bätz (CDU) beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 nō - Antrag der CDU Fraktion - Beteiligung am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ in den öffentlichen Sitzungsteil zu verlegen.

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg lehnt diesen Antrag mehrheitlich ab.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 81/32/2022

Fraktionsübergreifender Antrag des Stadtrates der Stadt Sonneberg - Energiepreissenkung

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg fordert die Landes- und Bundesregierung auf, alles zu unternehmen, um die Energiepreise für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen auf ein verträgliches Maß zu reduzieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein entsprechend lautendes Schreiben an die Landes- und Bundesregierung zu versenden, sowie die Mitgliedschaften in entsprechenden Organisationen, beispielsweise im Gemeinde- und Städtebund, zu nutzen, um auf die Umstände aufmerksam zu machen.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 82/32/2022

Fraktionsübergreifender Antrag des Stadtrates der Stadt Sonneberg - Aufruf zu Sicherheit und Ordnung

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg ruft alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Beteiligten zu Sicherheit und Ordnung in der Stadt Sonneberg auf.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 83/32/2022

Zuwendung aus der Professor-Cuno-Hoffmeister-Stiftung

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, sowie § 6 der Satzung der Professor-Cuno-Hoffmeister-Stiftung vom 08.12.2011: Der MEDINOS Immobilien GmbH wird aus dem Vermögen der Professor-Cuno-Hoffmeister-Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 1.500 Euro zur Modernisierung von Untersuchungs- und Behandlungsräumen im Krankenhaus Sonneberg gewährt.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 84/32/2022

Bewerbung als Standort für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Die Stadt Sonneberg bewirbt sich in enger Kooperation mit ihrer Partnerstadt Neustadt bei Coburg als Standort für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 85/32/2022

Aufstellung, Billigung und Auslegung des Entwurfs der Einbeziehungssatzung „Wildenheider Straße OT Hönbach“

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

die Aufstellung und Billigung des Entwurfs der Einbeziehungssatzung „Wildenheider Straße OT Hönbach“ sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

1. Der Stadttrat beschließt die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Wildenheider Straße OT Hönbach“ für die Flurstücke-Nr. 103/2, 102/4, 111/3 (Teilfläche) und 100, Gemarkung Hönbach.
2. Der Stadttrat billigt den Entwurf mit der Begründung in der Fassung August 2022 der Einbeziehungssatzung.
3. Der Stadttrat beschließt die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB für einen Monat, mindestens jedoch 30 Tage. Den Bürgern wird hierbei die Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Von den Bürgern können während der Auslegungsfrist Anregungen vorgebracht werden.
4. Die Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung in Kenntnis zu setzen.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 86/32/2022

Billigung und Auslegung des geänderten Entwurfs der Ergänzungssatzung Schönbergstraße

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: die Billigung des geänderten Entwurfs der Ergänzungssatzung Schönbergstraße sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

1. Der Stadttrat billigt den geänderten Entwurf mit der Begründung in der Fassung August 2022 der Einbeziehungssatzung.
2. Der Stadttrat beschließt die öffentliche Auslegung des geänderten Satzungsentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB für einen Monat, mindestens jedoch 30 Tage. Den Bürgern wird hierbei die Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Von den Bürgern können während der Auslegungsfrist Anregungen vorgebracht werden.
3. Die Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung in Kenntnis zu setzen.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 87/32/2022

Aufhebung des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan-Nr. 69/20 „Wohndorf 21 auf dem ehem. Herko-Areal“

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Die Aufhebung des städtebaulichen Vertrages vom 23.02.2021 mit der Deutschen Hausbau DEHABA GmbH wird auf Wunsch der Deutschen Hausbau DEHABA GmbH beschlossen.

Der Beschluss-Nr. 54/19/2021 wird aufgehoben.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 101/32/2022

Bekanntmachung der in der Sitzung am 15.09.2022 gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 15.09.2022 gemäß § 40 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung der folgenden in nichtöffentlicher Sitzung am 15.09.2022 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 88/32/2022

Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH, den Jahresabschluss 2021 festzustellen und der Behandlung des Jahresüberschusses 2021 zuzustimmen

Beschluss-Nr. 89/32/2022

Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH zur Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021

Beschluss-Nr. 90/32/2022

Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH zur Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2021

Beschluss-Nr. 91/32/2022

Reduzierung Ausfallbürgschaft Stadtwerke Sonneberg GmbH

Beschluss-Nr. 92/32/2022

Kenntnisnahme von den Teilungsberichten 2021 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg beteiligt ist

Beschluss-Nr. 93/32/2022

Antrag der CDU-Fraktion - Beteiligung am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“

Beschluss-Nr. 96/32/2022

Verkauf Flurstück-Nr. 2083/9 der Gemarkung Sonneberg

Beschluss-Nr. 97/32/2022

Verkauf Flurstücke-Nr. 351/43, Nr. 351/31 und Nr. 351/33 in der Gemarkung Bettelhecken

Beschluss-Nr. 98/32/2022

Verkauf zu vermessender Teilflächen aus Flurstück-Nr. 351/41 in der Gemarkung Bettelhecken

Beschluss-Nr. 99/32/2022

Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 396/86 der Gemarkung Oberlind

Beschluss-Nr. 100/32/2022

Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 396/86 der Gemarkung Oberlind.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 88/32/2022

Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH den Jahresabschluss 2021 festzustellen und der Behandlung des Jahresüberschusses 2021 zuzustimmen

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH wird ermächtigt, auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages, in seiner derzeit gültigen Fassung, den Jahresabschluss 2021 festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 545.680,06 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 89/32/2022

Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH zur Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH wird ermächtigt, auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages, in seiner derzeit gültigen Fassung, die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 90/32/2022

Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH zur Entlastung des Geschäftsführers Steffen Hähnlein für das Geschäftsjahr 2021

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Sonneberg GmbH wird ermächtigt, auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages, in seiner derzeit gültigen Fassung, den Geschäftsführer Herrn Steffen Hähnlein für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 91/32/2022

Reduzierung Ausfallbürgschaft Stadtwerke Sonneberg GmbH

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: die bestehende Ausfallbürgschaft für die Stadtwerke Sonneberg GmbH auf 1.500.000 Euro zu reduzieren und zur Absicherung allgemeiner Risiken bereitzustellen.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 92/32/2022

Kenntnisnahme von den Teilungsberichten 2021 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg beteiligt ist

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Kenntnisnahme von den Teilungsberichten 2021 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg beteiligt ist.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 93/32/2022

Antrag der CDU-Fraktion - Beteiligung am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“

Der Bürgermeister der Stadt Sonneberg wird beauftragt, sich an dem genannten Bundesprogramm, welches 476 Millionen Euro bundesweit bereitstellt, zu beteiligen, um damit Sanierungsmaßnahmen für das städtische Freibad „Baxenteich“ umsetzen zu können.

Ein möglicher Eigenanteil der Stadt Sonneberg soll in den Haushalt 2023 aufgenommen werden.

Interessenbekundungen sind bis zum 30. September 2022 einzureichen.

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg lehnt diesen Antrag mehrheitlich ab.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 96/32/2022

Verkauf des Flurstücks-Nr. 2083/9 der Gemarkung Sonneberg

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Verkauf des Flurstücks-Nr. 2083/9 der Gemarkung Sonneberg.

Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs.

Sonneberg, 15.09.2022

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 97/32/2022

Verkauf Flurstücke-Nr. 351/43, Nr. 351/31 und 351/33 in der Gemarkung Bettelhecken

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Verkauf Flurstücke-Nr. 351/43, Nr. 351/31 und 351/33 in der

Gemarkung Bettelhecken.
Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs.
Sonneberg, 15.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 98/32/2022
Verkauf zu vermessender Teilflächen aus Flurstück-Nr. 351/41 in der Gemarkung Bettelhecken

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Verkauf zu vermessender Teilflächen aus Flurstück-Nr. 351/41 in der Gemarkung Bettelhecken.
Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 15.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 99/32/2022
Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 396/86 der Gemarkung Oberlind

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 396/86 der Gemarkung Oberlind, vorbehaltlich der erfolgten Einziehung der Entwidmung der Straße „Insel“.
Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 15.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 100/32/2022
Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 396/86 der Gemarkung Oberlind

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 396/86 der Gemarkung Oberlind, vorbehaltlich der erfolgten Einziehung der Entwidmung der Straße „Insel“.
Der Beschluss-Nr. 151/16/2020 wird aufgehoben.
Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 15.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 70/35/2022
Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 35 (5) ThürKO, i. V. m. § 11 (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung am 29.09.2022 um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern: Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat - Vollzug Thüringer Straßengesetz, Widmung eines Teilstückes zur Straße „Bettelhecker Straße“.
Sonneberg, 29.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 71/35/2022
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 06.09.2022

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 6. (35.) Sitzung am 29.09.2022 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 06.09.2022.
Sonneberg, 29.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 80/35/2022
Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 29.09.2022 gefassten Beschlüssen

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 29.09.2022 gemäß §§ 40 (2) und 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 29.09.2022 gefassten Beschlüsse:
Beschluss-Nr. 72/35/2022
Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 06.09.2022
Beschluss-Nr. 73/35/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens
Beschluss-Nr. 74/35/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Erfüllung der Aufgabe der Breit-

bandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien der Stadt Sonneberg durch die Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG)

Beschluss-Nr. 75/35/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Widmung des Ratssaales im Schloss Effelder zur Durchführung von standesamtlichen Trauungen

Beschluss-Nr. 76/35/2022

Empfehlung an den Stadtrat - 1. und 2. Neufassung der Entgeltordnung der Stadt Sonneberg für die Benutzung des Stadtteilzentrums Wolkenrasen „Wolke 14“

Beschluss-Nr. 77/35/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Neufassung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Sonneberg

Beschluss-Nr. 78/35/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Sonneberg (Gebührensatzung)

Beschluss-Nr. 79/35/2022

Empfehlung an den Stadtrat - Vollzug Thüringer Straßengesetz - Widmung eines Teilstückes zur Straße „Bettelhecker Straße“.
Sonneberg, 29.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 72/35/2022
Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 06.09.2022

Zur Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 6. (35.) Sitzung am 29.09.2022 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 06.09.2022.
Sonneberg, 29.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 73/35/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Der Bürgermeister wird ermächtigt ein bestehendes Kommunaldarlehen in Höhe von 974.717 Euro nach Auslaufen der Zinsbindungsfrist umzuschulden. Der Abschluss des neuen Darlehensvertrages erfolgt nach Angebotseinholung auf dem Kapitalmarkt entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot.
Sonneberg, 29.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 74/35/2022
Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien der Stadt Sonneberg durch die Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG)

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 sowie der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur „Förderung des Ausbaus von Breitbandinfrastrukturen“ vom 13. September 2021, sich bei der Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien der Thüringer Glasfasergesellschaft über die KEBT AG zu bedienen.

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg ermächtigt den Bürgermeister insofern, alle erforderlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der TGG über die KEBT AG zur Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien stehen, deren Gegenstand der Auf- und Ausbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen nach dem „graue-Flecken“-Förderprogramm des Bundes und des Landes sowie ggf. nachfolgender Programme im Gemeindegebiet ist, zu ergreifen sowie zur Ausführung aller damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben.

Die Inanspruchnahme der TGG über die KEBT AG erfolgt mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten. Dazu gehören insbesondere: Durchführung des Markterkundungsverfahrens, Ermittlung der förderfähigen Adressen und Haushalte; Durchführung der Grobprojektplanung; Beantragung sowohl der vorläufigen als auch endgültigen Fördermittelbescheide; Ermittlung der vorhandenen und nutzbaren Infrastruktur (Infrastrukturatlas); Durchführung des Auswahlverfahrens zur Suche eines Netzbetreibers im Betreibermodell unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben; Durchführung der Feinprojektplanung für die Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens; Durchführung aller notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimation zur Beantragung der Zuwendung nach den geltenden Richtlinien;

Durchführung und Ausschreibung des passiven Netzausbaus, Begleitung des Netzausbaus und der Betrieb des Netzes (insbesondere während der Zweckbindungsfrist für Fördermittel) einschließlich aller notwendigen Schritte zur Abwicklung des Förderverfahrens (u. a. Verwendungsnachweisführung); alle mit dem Netzeigentum verbundenen Aufgaben (z. B. Dokumentation, Erfassung im GIS, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen). Die Stadt Sonneberg soll frühzeitig über Baumaßnahmen von grundsätzlicher Bedeutung für die kommunalen Belange unterrichtet werden und die Gelegenheit zur Stellungnahme bekommen. Umgekehrt wird sie die KEBT AG über Baumaßnahmen von grundsätzlicher Bedeutung für die Belange der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien frühzeitig unterrichten und Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Bei Bedarf stellen die Beteiligten die erforderlichen Pläne für die von der jeweiligen Baumaßnahme betroffenen Bereiche dem jeweils anderen Beteiligten kostenfrei zur Verfügung.

Die Stadt Sonneberg soll mindestens einmal jährlich über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien in ihrem Gebiet informiert werden. Sie hat das Recht, jederzeit auf Anfrage bei der KEBT AG eine entsprechende Auskunft zu erhalten.

Über alle geschäftlichen und betrieblichen Informationen, die den Beteiligten im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, ist Stillschweigen zu bewahren. Insbesondere verpflichten sie sich, die Informationen ausschließlich zur Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien zu verwenden und sie weder anderweitig zu nutzen noch Dritten mitzuteilen. Da die TGG auch für andere Thüringer Kommunen tätig wird, ist eine Weitergabe von Informationen durch die TGG an andere Kommunen zulässig, sofern dies für die Projektdurchführung notwendig ist und im wohlverstandenen Interesse der Beteiligten liegt.

Sonneberg, 29.09.2022

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 75/35/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Widmung des Ratssaales im Schloss Effelder zur Durchführung von standesamtlichen Trauungen

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Widmung des Ratssaales im Schloss Effelder, Schlossgasse 20, 96528 Frankenblick zur Durchführung von standesamtlichen Trauungen wird zugestimmt.

Sonneberg, 29.09.2022

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 76/35/2022
Empfehlung an den Stadtrat - 1. und 2. Neufassung der Entgeltordnung der Stadt Sonneberg für die Benutzung des Stadtteilzentrums Wolkenrasen „Wolke 14“

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen: Der 1. und 2. Neufassung der Entgeltordnung der Stadt Sonneberg für die Benutzung des Stadtteilzentrums Wolkenrasen „Wolke 14“ wird zugestimmt.

Sonneberg, 29.09.2022

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 77/35/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Neufassung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Sonneberg

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg die Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek zur Beschlussfassung zu empfehlen. Der Satzungstext ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt.

Sonneberg, 29.09.2022

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 78/35/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Sonneberg (Gebührensatzung)

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek zur Beschlussfassung zu empfehlen. Der Satzungstext ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt.

Sonneberg, 29.09.2022

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 79/35/2022 Empfehlung an den Stadtrat - Vollzug Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273), in der derzeit gültigen Fassung, Widmung eines Teilstückes zur Straße „Bettelhecker Straße“
Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Widmung der Flurstücke 351/42 und 351/36 der Gemarkung Bettelhecken zur Straße „Bettelhecker Straße“ gem. § Thüringer Straßengesetz.
Sonneberg, 29.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 156/33/BWUV/2022 Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.09.2022 gefassten Beschlüssen
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner 7. (33.) Sitzung am 26.09.2022 gemäß § 40 (2) und § 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 26.09.2022 gefassten Beschlüsse:
Beschluss-Nr. 138/33/BWUV/2022
Umbau Mehrfamilienwohnhaus, Änderung Wohnungszuschnitte, Anbau Balkone, Dach- und Fassadensanierung in 96515 Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 196
Beschluss-Nr. 139/33/BWUV/2022
Nutzungsänderung in 2 Gebetsräume in 96515 Sonneberg, Juttastraße 16
Beschluss-Nr. 140/33/BWUV/2022
Umbau Eingangsbereich Ferienhaus in 96515 Sonneberg, OT Hasenthal, Sonneberger Straße 20
Beschluss-Nr. 141/33/BWUV/2022
Neubau von zwei Stahlhallen in 96515 Sonneberg, Hinter der Sandgrube 2
Beschluss-Nr. 142/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Beantragung der Jahresprogramme für die Städtebauförderung 2023 - 2026
Beschluss-Nr. 143/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Alexanderhütte“ Fa. Gerresheimer Markt Tettau
Beschluss-Nr. 144/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 73/22 „Quartier Schleicherstraße / Karlstraße“
Beschluss-Nr. 145/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Satzung einer Veränderungssperre gem. §§ 14 und 17 Abs. 2 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 73/22 „Quartier Schleicherstraße / Karlstraße“
Beschluss-Nr. 146/33/BWUV/2022
Ankauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 1592/7 der Gemarkung Oberlind
Beschluss-Nr. 147/33/BWUV/2022
Aufhebung des Beschlusses-Nr. 65/17/BWUV/2021
Beschluss-Nr. 148/33/BWUV/2022
Aufhebung des Beschlusses-Nr. 168/21/BWUV/2021
Beschluss-Nr. 149/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf eines Gewerbegrundstücks Flurstück-Nr. 140/7 der Gemarkung Malmerz (Gewerbegebiet Sonneberg-Föritz)
Beschluss-Nr. 150/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Tausch Flurstück-Nr. 451/2 der Gemarkung Neufang, Flurstück Nr. 1806/37 und Nr. 1296/9 der Gemarkung Sonneberg sowie einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 1771/15 der Gemarkung Oberlind gegen das Flurstück-Nr. 1737/4 der Gemarkung Sonneberg
Beschluss-Nr. 151/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche auf Flurstück-Nr. 1650/342 sowie aus Nr. 1580/17 der Gemarkung Oberlind
Beschluss-Nr. 152/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf zu vermessender Teilflächen aus Flurstück-Nr. 201/6 sowie Nr. 199/14 der Gemarkung Hönbach
Beschluss-Nr. 153/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf zu vermessender Teilfläche aus Flurstück-Nr. 201/6 sowie Nr. 199/14 der Gemarkung Hönbach
Beschluss-Nr. 154/33/BWUV/2022
Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 252/2 Gemarkung Spechtsbrunn
Beschluss-Nr. 155/33/BWUV/2022
Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 138/33/BWUV/2022 Umbau Mehrfamilienwohnhaus, Änderung Wohnungszuschnitte, Anbau Balkone, Dach- und Fassadensanierung in 96515 Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 196
Gemarkung: Köppelsdorf Flurstücksnummer: 281/5
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO,

i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 139/33/BWUV/2022 Nutzungsänderung in 2 Gebetsräumen in 96515 Sonneberg, Juttastraße 16
Gemarkung: Sonneberg Flurstücksnummer: 1273/14
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB nicht zu erteilen.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 140/33/BWUV/2022 Umbau Eingangsbereich Ferienhaus in 96515 Sonneberg, Sonneberger Straße 20
Gemarkung: Hasenthal Flurstücksnummer: 169/3
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 141/33/BWUV/2022 Neubau von zwei Stahlhallen in 96515 Sonneberg, Hinter der Sandgrube 2
Gemarkung: Oberlind Flurstücksnummer: 1592/4
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 142/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
die Beantragung der Förderung für die Jahresprogramme 2023 und Folgejahre der Fördergebiete
• Stadumbaugebiet Altstadt / Sanierungsgebiet Obere Stadt
• Stadumbaugebiet Innenstadt / Sanierungsgebiet Untere Stadt
• Stadumbaugebiet Wolkenrasen
• Oberland
gem. Anlage beim Thüringer Landesverwaltungsamt.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 143/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Hinsichtlich der Aufstellung werden im Zuge der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 die Bedenken der Stadt Sonneberg gem. Anlage vorgebracht.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 144/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73/22 „Quartier Schleicherstraße/Karlstraße“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit integriertem Grünordnungsplan für den im Lageplan dargestellten Bereich im Verfahren nach § 13 a BauGB, Gemarkung Sonneberg, Flurstücke 2083/9, 2085/4, 2096/6 (TF), 2098/16

Planungsziele:
• geordnete städtebauliche Entwicklung auf den freien Baugrundstücken für die Neubebauung mit Mehrfamilienhäusern unter Berücksichtigung der Lage innerhalb des Denkmalsensembles
• Festlegung der möglichen Nachnutzungsmöglichkeiten der ehem. Schule mit Außenanlagen
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 145/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Erlass einer Satzung einer Veränderungssperre gem. §§ 14 und 17, Abs. 2 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans 73/22 „Quartier Schleicherstraße/Karlstraße“ Gemarkung Sonneberg, Flurstücke 2083/9, 2085/4, 2096/6 TF, 2098/16.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 146/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Dem Ankauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 1592/7 der Gemarkung Oberlind zuzustimmen.
Der Käufer, die Stadt Sonneberg, trägt sämtliche Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 147/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Aufhebung des Beschlusses-Nr. 65/17/BWUV/2021 vom 08.03.2021 zum Verkauf des Flurstücks-Nr. 140/7 der Gemarkung Malmerz.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 148/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Aufhebung des Beschlusses-Nr. 168/21/BWUV/2021 vom 12.07.2021 zum Verkauf des Flurstücks-Nr. 136/19 der Gemarkung Malmerz.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 149/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Dem Verkauf des Flurstücks-Nr. 140/7 der Gemarkung Malmerz zuzustimmen.
Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr Beschluss-Nr. 150/33/BWUV/2022
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Dem Tausch von Flurstück-Nr. 451/2 der Gemarkung Neufang, der Flurstücke-Nr. 1806/37 und Nr. 1296/9 der Gemarkung Sonneberg sowie einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 1771/15 der Gemarkung Oberlind gegen das Flurstück-Nr. 1737/4 der Gemarkung Sonneberg zuzustimmen.
Die Vertragsteile teilen sich die anfallenden Kosten jeweils hälftig, wobei die Kosten der Vermessung und Abmarkung durch den jeweiligen Erwerber zu tragen sind.

Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 151/33/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
dem Verkauf zu vermessender Teilflächen aus Flurstück-Nr. 1650/342 sowie Nr. 1580/17 der Gemarkung Oberlind zuzustimmen.
Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 152/33/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
dem Verkauf zu vermessender Teilflächen aus Flurstück-Nr. 201/6 sowie Nr. 199/14 der Gemarkung Hönbach zuzustimmen.
Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 153/33/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
dem Verkauf zu vermessender Teilflächen aus Flurstück-Nr. 201/6 sowie Nr. 199/14 der Gemarkung Hönbach zuzustimmen.
Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 154/33/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:
Dem Verkauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 252/2 der Gemarkung Spechtsbrunn zuzustimmen.
Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 155/33/BWUV/2022

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
der Eintragung beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten zugunsten Flurstück-Nr. 165/28 der Gemarkung Steinbach zugunsten Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH zuzustimmen.
Der Begünstigte trägt alle Nebenkosten.
Sonneberg, 26.09.2022
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtverwaltung Sonneberg
Der Bürgermeister

Bekanntmachung - Ergänzungssatzung Schönbergstraße gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 3 BauGB, Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf der Ergänzungssatzung mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer von einem Monat, mindestens jedoch 30 Tagen auszulegen.
Der Stadtrat der Stadt Sonneberg hat in der Sitzung vom 15.09.2022 den Beschluss über die Billigung und Auslegung des geänderten Entwurfs der Ergänzungssatzung Schönbergstraße in Fassung August 2022 gefasst.
Die Aufstellung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB ohne Umweltprüfung.

Das Satzungsgebiet ist bebaut und geprägt durch eine benachbarte Bebauung von Wohnhäusern, welche unmittelbar an zweifelsfrei als Außenbereich zu klassifizierende Bereiche grenzt.

Eine Bebauung der Grundstücke mit Wohngebäuden ist unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Bebauungen im Sinne der Innenentwicklung stadtplanerisch vertretbar und führt zu einer Nachverdichtung der bestehenden Siedlungsstruktur.
Der Entwurf der Planung liegt zusammen mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Informationen zur allgemeinen Einsichtnahme in der Zeit

vom 02.11.2022 bis 03.12.2022
im Flur des Stadtbauamts (Westflügel, 3. OG, Zimmer 56) der Stadtverwaltung Sonneberg, Bahnhofplatz 1 während der Öffnungszeiten mit Terminvereinbarung aus.

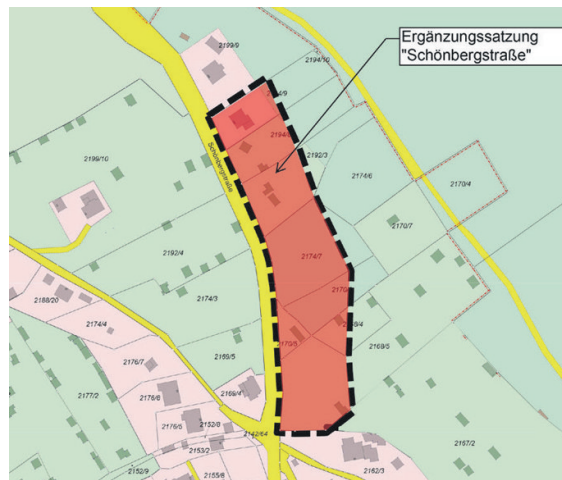
Öffnungszeiten
Di. 8:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Mi. 8:30 - 12:00 Uhr
Do. 8:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Achtung: Wir bitten zu beachten, dass das Rathaus nur durch den Bibliothekseingang in der Gustav-König-Straße zugänglich ist. Es empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung (03675 880201 oder per Mail: bauamt@stadt-son.de).

Parallel sind die Unterlagen während des Zeitraums auf der Homepage der Stadt Sonneberg www.sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbauamt/planen veröffentlicht.

Während der Zeit der Auslegungsfrist können Anregungen gegeben werden. Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Sonneberg, 06.10.2022
Dr. Heiko Voigt

Lageplan



Hinweis:

Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen der Stadt Sonneberg sind, können diese in der Stadtverwaltung Sonneberg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Satzungen und Beschlüsse der Stadt Sonneberg sind zudem im PDF-Dokument des Amtsblattes der Stadt Sonneberg auf der offiziellen Internetseite der Stadt Sonneberg unter folgendem Link abrufbar: <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtsblatt-mit-archiv.html>.

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der
Gemeinde: Sonneberg
Gemarkung: Sonneberg Flur(en): o Flurstück(e): 2142/53 wurde eine

- ☐ Grenzfeststellung
☒ Grenzwiederherstellung
☒ Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 02.11.2022 bis 03.12.2022
in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in den Räumen der Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst, Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der
Gemeinde: Sonneberg
Gemarkung: Sonneberg Flur(en): o
Flurstück(e): 1055/12, 1050/4, 1050/5, 1052/13, 1052/18, 1090/13, 1033/5, 1033/6, 1035/3, 1037/10, 1038/2, 1041/3, 1042/5, 1044/2, 1046/3, 1049/6, 1055/11, 1268/13, 1450/18, 1451/17, 2068/10, 2086/6, 2088/18, 2088/19, 2089/4, 2089/14, 2090/7, 2090/11, 2091/17, 2091/18, 2091/23, 2092/4, 2093/12, 2093/13, 2094/12, 2113/11, 2122/37, 2122/38, 2122/39, 2122/40, 2122/74, 2122/83, 2127/25, 2127/28, 2129/12, 2129/19, 2129/14, 2130/4, 2131/9, 2132/5, 2134/5, 2134/6, 2134/7, 2134/8, 2134/9, 2138/14, 2139/9, 2139/13, 2139/23, 2139/22, 2142/66 wurde eine

- ☒ Grenzfeststellung
☒ Grenzwiederherstellung
☒ Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 02.11.2022 bis 03.12.2022
in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in den Räumen der Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst, Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Berichtigung der Veröffentlichung im Amtsblatt September 2022 – Änderung Flurstücks-Nr. 2174/3 in 2474/3

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der
Gemeinde: Sonneberg
Gemarkung: Sonneberg Flur(en): o Flurstück(e): 2474/3 wurde eine

- ☐ Grenzfeststellung
☒ Grenzwiederherstellung
☒ Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 02.11.2022 bis 03.12.2022
in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in den Räumen der Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst, Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Fast 11.000 Kinder nutzen das Angebot der Mehrkindfamilienkarte Thüringen

Die Mehrkindfamilienkarte des Verbandes kinderreicher Familien ist ein anhaltendes Erfolgsprojekt für Familien. Anlässlich des Weltkindertages am 20. September hat der Verband als positives Fazit mitgeteilt, dass bereits zur Jahresmitte mehr Karten an Thüringer Familien mit drei und mehr Kindern als im gesamten Vorjahr ausgegeben werden konnten. Dies ist ein besonders erfreuliches Ergebnis, da noch mehr Kinder zum Thüringer Feiertag die Möglichkeiten der Karte nutzen konnten. Fast 11.000 Kinder und ihre Familien sind es seit der Erstaussgabe im Jahr 2019. Die Karte zeigt einmal mehr, wie wichtig und richtig die Berücksichtigung von Familien mit mehr als 2 Kindern im Kultur- und Freizeitbereich ist. Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung mit zum Teil dramatisch gestiegenen Lebensmittel- und Rohstoffpreisen belastet kinderreiche Haushalte stark. Nicht selten sind aber genau sie es, die schon vor der Pandemie und dem Beginn des Krieges in der Ukraine höhere laufende monatliche Unterhaltskosten aufwenden müssen. Mit jedem in der Familie lebenden Kind steigt das Armutsrisiko. Überlegungen, ob Anschaffungen oder Freizeitvergnügungen realisierbar sind, sind vor diesem Hintergrund Alltag. Dabei ist gemeinsame Zeit für alle Familien wichtig und notwendig, um das Zusammenleben bestmöglich zu meistern. Der Verband kinderreicher Familien Thüringen e. V. hebt anlässlich des Feiertags zum „Weltkindertag“ hervor, dass Kinder und ihre Familien nicht nur sporadisch in den Fokus von Entscheidungen gesetzt werden sollten. Es braucht ein verzahntes Mitdenken bei Entscheidungen und deren Auswirkungen auf Familien. Unabhängig von der Familiengröße müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es allen ermöglicht, ihr Familienmodell eigenverantwortlich zu leben. Dazu zählt der Verband neben dem sozialen Wohnungsbau und einem Mobilitätsticket für Schüler auch ein thüringenweites einheitliches Angebot bei den Familienkarten.

Besonders wünschenswert für Kinderreiche sind nachhaltige, bezahlbare Angebote zur Teilhabe im Kultur- und Freizeitbereich und verständliche Preismodelle, die alle Familien in den Blick nehmen. 111 Partnereinrichtungen haben dies bereits erkannt und sich unter dem Motto „Mit allen Kindern willkommen“ der Mehrfamilienkarte Thüringen angeschlossen.

Der Verband kinderreicher Familien Thüringen e. V. gibt seit 2019 an alle Familien mit drei und mehr kindergeldberechtigten Kindern die Mehrfamilienkarte kostenfrei aus, welche unter www.familienkarte-thueringen.de beantragt werden kann. Mit dieser Karte können diese Familien das breite Thüringer Kultur- und Freizeitangebot nutzen, ohne weiteren Eintritt ab dem dritten Kind zu zahlen. Auch Jugendliche über 18 Jahren zählen dazu, solange sie in Schule, Ausbildung, Studium, FSJ oder aufgrund einer Behinderung kindergeldberechtigt sind.

Weihnachten im Schuhkarton

200 Millionen mal „Weihnachten im Schuhkarton“: Weltweite Geschenkkaktion erreicht dieses Jahr Meilenstein

Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ startet auch Sonneberg das „Weihnachten im Schuhkarton“ in die neue Saison. „Lasst uns nicht nachlassen, auch in schwierigen Zeiten. Es gibt Menschen, denen es noch viel schlechter geht als vielen von uns. Deshalb rufen wir auch in diesem Jahr wieder auf mitzupacken“, so Johanna Hammerschmidt, die die Aktion für Sonneberg koordiniert. Jede Kleinigkeit könne helfen: Kleidung, Süßigkeiten, Spielzeug, Schreib- und Mal-Utensilien, all diese Dinge können in den Schuhkarton.

Bereits im September hat das Sonneberger Team mit den Vorbereitungen der diesjährigen Aktion begonnen. Auch in 2022 hoffe man wieder auf zahlreiche Unterstützer und möglichst viele liebevoll gepackte Geschenke, die Kindern in den unterschiedlichsten Ländern weihnachtliche Freude bringen. Wer selbst kein Paket packen kann, der kann auch mit Sach- und Geldspenden helfen. Jede Kleinigkeit ist willkommen. Ab sofort wird bis spätestens 15. November alles in den Abgabestellen entgegengenommen. Flyer zur Information liegen aus. Wer keinen Karton kleben kann oder möchte, der kann sich unter www.die-samatiter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/box-to-go/ auch vorgefertigte Schuhkartons zum Befüllen bestellen.

Weitere Informationen erteilt Johanna Hammerschmidt, Tel. 0172 8685990.

Unsere Abgabestellen: Annette Steiner, Oberlind, Rottmarer Str. 3 Naturzauber Sonneberg, Köppelsdorfer Str. 11, Gartengeräte Faltinath, Neuhaus-Schierschnitz, Sonneberger Str. 55B, Gemeinde Föritztal, Ortsteil Judenbach, Frau Beyer – Bellershöhe 1, Erika Hill Rauenstein, Bahnhofstr. 29, Hütten-Apotheke Sonneberg, Steinacher Str. 74, Rosen-Apotheke Sonneberg, Fr.-Ldw.-Jahn-Str. 31, Orthopädiehaus Blaschke Sonneberg, Coburger Str. 1-7, Stadtbibliothek Sonneberg, Bahnhofplatz 1, TIP-TOP Küchen und Wohnambiente Schalkau, Sonneberger Str. 5. Die Hauptabgabestelle befindet sich in der Marienstraße 6 bei der Tafel.

Öffentlicher Teil

Zukunftszentrum

Breite Unterstützung aus Bayern und Thüringen für Sonnebergs Bewerbung

Mächtig Rückenwind aus der thüringischen und vor allem bayerischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bekommt die Spielzeugstadt Sonneberg für ihre Bewerbung im Standortwettbewerb für das Zukunftszentrum Deutsche Einheit und Europäische Transformation. Zunächst hatten sich sowohl die Sonneberger als auch die Neustädter Stadträte einstimmig dafür ausgesprochen, den Hut in den Ring zu werfen. Die Thüringer Staatskanzlei hat Unterstützung für den Fall, dass Sonneberg in die engere Auswahl kommt, zugesichert. Melanie Huml (CSU), Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, die Regierungspräsidentin von Oberfranken Heidrun Piwernetz, Bundestagsabgeordneter Frank Ullrich (SPD), acht Landtagsabgeordnete der Oberfrankengruppe der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag sowie die Landtagsabgeordnete und stellvertretende CDU-Vorsitzende im Freistaat Thüringen Beate Meißner reißen sich nun in eine lange Liste von Unterstützern dies- und jenseits der ehemaligen innerdeutschen Grenze ein.

Als Schwergewicht mit ihren 23 Landkreisen, elf kreisfreien Städten und rund 3,6 Millionen Einwohnern steht auch die Metropolregion Nürnberg hinter dem Vorhaben. Weiterhin haben die Universität Bamberg, die Hochschule Coburg und die Fachhochschule Erfurt konkrete Angebote für die wissenschaftliche Begleitung gemacht und ihre umfassende Unterstützung zugesichert. Neben den Landkreisen Coburg und Sonneberg unterstützen länderübergreifend die IHK zu Coburg und die IHK Südthüringen die Spielzeugstadt bei dem Vorhaben.

„Ich freue mich sehr, dass der Stadtrat unsere Empfehlung für die gemeinsame Bewerbung für das 200 Millionen Projekt der Bundesregierung – gemeinsam mit Neustadt bei Coburg – vollumfänglich unterstützt“, bekräftigt Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt mit Blick auf die Bewerbungsstrategie. Bekanntermaßen bewirbt sich das Mittelzentrum Sonneberg in Kooperation mit Neustadt bei Coburg um den von der Bundesregierung initiierten Standortwettbewerb. Die ökonomischen und gesellschaftlichen Impulse des Bundesprojektes für die Gesamtregion Südthüringen/Oberfranken wären immens: Dafür spricht sowohl die geplante Investitionssumme von rund 200 Millionen Euro des Bundes sowie die geplante Besucherzahl von einer Million pro Jahr. „Auch der länder- und parteiübergreifende Zuspruch ist überwältigend“, resümiert Sonnebergs Bürgermeister und verleiht seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich nun nach Bewerbungsschluss am 30. September 2022 ein transparentes Auswahlverfahren der

Jury unter Berücksichtigung des ländlichen Raumes anschließt.

„Wir erwarten, dass die Förder- und Projektschritte nicht erneut in die altbekannten Zentren in Ostdeutschland fließt, sondern dass auch ambitionierte und aktive Regionen im ländlichen Raum eine wichtige Entwicklungschance erhalten“, blickt Bürgermeister Dr. Voigt in Richtung des anstehenden Jury-Verfahrens. Melanie Huml, Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei, bekräftigt: „Gerade für unseren ehemaligen Grenzraum, der sich noch immer in einem Wandlungsprozess befindet, ist dieses Projekt von immenser struktureller Bedeutung. Die Stärkung des ländlichen Raumes ist für uns ein zentrales landespolitisches Thema. Erfolg werden wir dabei in grenznahen Räumen nur mit länderübergreifenden Konzepten haben. Daher unterstütze ich die Bewerbung Sonnebergs in enger Kooperation mit der Großen Kreisstadt Neustadt bei Coburg nachdrücklich. Wir sind eine Region im Herzen Europas.“



Die fertigen Bewerbungsunterlagen für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ der Stadt Sonneberg werden am 30. September 2022 beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Cottbus eingereicht.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Die umfangreichen Unterlagen für den Standortwettbewerb „Zukunftszentrum Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ wurden final zusammengestellt und haben rechtzeitig vor dem 30. September ihren Weg nach Cottbus, zum Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, angetreten.

Bei der Bewerbung hat sich Sonneberg eng mit den Regionalökonomien und Stadtplanern der cima Beratung + Management abgestimmt, die bereits das Konzept für die interkommunale Allianz Sonneberg/Neustadt bei Coburg erarbeitet haben. „Es wäre wirklich fatal, wenn die Fördermittel und die sich daraus ergebenden weitreichenden Impulse wieder nur an die Oberzentren in Ostdeutschland verteilt werden“, fordert cima-Projektleiter Dr. Stefan Leuninger eine Chancengleichheit für die Realisierung des Zukunftszentrums im ländlichen Raum. „Denn nirgends wie hier, direkt am ‚Grünen Band‘, d. h. der ehemaligen Zonengrenze gelegen, lassen sich die ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklungen so hautnah erleben, wie in dem thüringisch-bayerischen Grenzgebiet.“

Ganz bewusst sucht das Mittelzentrum Sonneberg deshalb auch den Schulterschluss mit zahlreichen Gebietskörperschaften und Institutionen in der nordbayerischen Nachbarschaft und setzt dabei auf Nachhaltigkeit. Voigt: „Die positiven Rückmeldungen für unsere Bewerbung und die zu erwartenden länderübergreifenden Impulse zeigen schon jetzt, dass eine breite Projektunterstützung für die Umsetzung des Vorhabens Zukunftszentrum gewährleistet ist. Der zeitliche Rahmen war eng gesteckt. Unsere Bewerbung beweist, dass wir auf bewährte, schlagkräftige Netzwerke zugreifen können und damit in der Lage sind, ein solch großes Vorhaben erfolgreich zu schultern. Die Größe einer Stadt ist dabei – wie Sonneberg und Neustadt bei Coburg eindrucksvoll zeigen – nicht entscheidend.“



Auf dem Woolworth-Gelände, eingebettet in ein bestehendes Gebäude-Ensemble aus Bahnhof, AOK-Gebäude und Sonneberger Rathaus, könnte das neue Zukunftszentrum entstehen.

Foto: Stadt Sonneberg/S. Ittig

Sanierung des Spielplatzes in der „Pustebume“ abgeschlossen

Seit Freitag, 16. September 2022, ist es offiziell: Die Mädchen und Jungen des Kindergartens „Pustebume“ dürfen ihren neu eingeweihten Spielplatz nach Herzenslust in Beschlag nehmen und endlich wieder den ganzen Freibereich ohne Einschränkungen nutzen. Das alte Gelände mit seinen Spielgeräten war in die Jahre gekommen und wegen diverser Mängel gesperrt worden. Eine grundhafte Sanierung machte sich notwendig, weil sich der Instandhaltungsaufwand an der fast 20 Jahre alten Anlage ständig mehrte.



Kita-Leiterin Annika Peterhänsel (rechts) erläuterte den Gästen die Neuerungen auf dem Spielgelände und wie sie von den Kindern angenommen werden.

Im Zuge der Umgestaltung wurden die Holzspielanlagen und Baumhäuser saniert, ein separater Kleinkindbereich neu geschaffen sowie eine befestigte Rollerbahn angelegt. Dabei hielt der Kindergarten „Pustebume“ wegen seines Naturpädagogik-Konzeptes an den typischen Holzkonstruktionen fest. Gerade im sehr betonlastigen Wolkenrasen könne so den Kindern ein nachhaltiges Naturerlebnis vermittelt werden. Es wurde auch Rollrasen verlegt, der sich trotz der langen Dürreperiode im Sommer Dank der Pflege durch die Erzieherinnen wunderbar entwickelt hat und nun den Spielplatz besonders verschönert. Auch ein buntes Banner rund um den Kindergartenzaun verschönert die gesamte Anlage. Die Kosten für die Neugestaltung beliefen sich insgesamt auf 121.400 Euro und wurde mit Fördermitteln des Bundes aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 bis 2021 mit 88.200 Euro unterstützt. Neben dem Planungsbüro Optiplan Bau GmbH waren die ausführenden Firmen Bauunternehmen Schuppe, Schreinerei Hähnlein sowie der Spielgerätehersteller Eibe Produktion + Vertrieb GmbH an der Ausführung beteiligt. Bereits im Februar 2022 war mit den Baumaßnahmen während des laufenden Betriebs begonnen worden, die Freigabe durch den TÜV erfolgte Ende Juni und die Einweihung mit einem großen Familienfest am 16. September 2022.



Strickleiter und Kletterweide sind sehr beliebt bei den 61 Mädchen und Jungen der Kita „Pustebume“ im Wolkenrasen.

Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Mit Seifenblasen, Glitzertattoos, einem Büttenstand der Buchhandlung Sonneberg, dem Blick in einen Rettungswagen und natürlich ganz viel Verpflegung feierten die kleinen und großen „Pustebumen“ ein prima Fest, zu dem auch Steffen Hähnlein und Bettina Sieber als Verantwortliche für die Kindergärten in Sonneberg sowie Bürgermeister Dr. Heiko Voigt gekommen waren.

„Ich freue mich, dass die derzeit 61 Kinder der Pustebume jetzt wieder uneingeschränkter Spielspaß haben können und ich hoffe, dass noch viele nach ihnen kommen werden, die ebenso Freude an den neuen Spielmöglichkeiten haben“, so Dr. Heiko Voigt beim großen Familienfest in der „Pustebume“.

Ein dickes DANKE für mehr als 30 Ehrenamtliche in der Wolke 14

Zur Ehrenamtsfeier in das Stadtteilzentrum „Wolke 14“ hatte am Dienstag, 4. Oktober 2022, die Stadt Sonneberg eingeladen. „Es ist seit vielen Jahren Tradition, einmal im Jahr alle die zu ehren, die das kostbare Gut Zeit, ihr Können, ihre Zuwendung und Kraft für ihre Mitmenschen einsetzen und helfen – dies verdient Respekt“, sagte in seiner Eröffnungsrede Bürgermeister Dr. Heiko Voigt. Er griff dabei die Liedzeilen von Sängerin Ines Ehrlicher auf, die zuvor für eine musikalische Begrüßung gesorgt hatte. „Ein Stück Weg gemeinsam gehen – das haben Sie mit der Wolke 14 getan“, blickte Dr. Voigt in viele vertraute Gesichter, die schon zum „Inventar“ der Einrichtung gehören. „Wir haben vor 13 Jahren die bauliche Hülle geschaffen und Sie füllen diese mit Leben“, betonte der Bürger-

meister die wichtige Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes im Stadtteilzentrum in der Friesenstraße 14. Denn was wäre die Wolke ohne Ehrenamt? Ein Blick auf den Monatsplan mache deutlich, dass es ohne die ehrenamtlichen Helfer ein sehr schmaler Veranstaltungskatalog wäre, wirken sie doch in vielerlei Hinsicht mit: Ob Handarbeitsnachmittag, Nähkurse für Anfänger, Kreativnachmittage, Buchlesungen, Mundartabende, das Familiencafé, Seniorensport, Kindertanz, Singegruppe, Hausaufgabenhilfe, Ukulele-Kurs oder Kinderfasching. Nach fast 13 Jahren „Wolke 14“ gebe es Veranstaltungen, die bereits zur Tradition geworden sind und das ist so besonders wertvoll: Das Wolkenfrühstück, der Tanztee mit seinem jährlichen Höhepunkt dem „Oktoberfest-Tanztee“, der ja erst kürzlich wieder stattgefunden hat, der Handarbeits- und Puzzletreff und das Wolkencafé zählen zu diesen festen Größen. Das Angebot werde gerade durch das Einbringen der Ehrenamtler so vielfältig und bunt. „Hier fühlt man sich wohl, wie daheim“, fasste Voigt das Wir-Gefühl unter den Aktiven zusammen. Dass es beim Engagement nicht aufs Alter ankommt, zeigte die anschließende Ehrung. Mit Urkunde, Blumen und Gutscheinen bzw. Sekt wurde – von der jüngsten Helferin mit fünf Jahren bis zur ältesten mit 85 Lenzen – ein besonderer Dank ausgesprochen. Diesen komplettierten dann die Nachwuchs-Bläser aus Oberlind unter der Leitung von Heidi Gallert, die zwei Stücke zum Besten gaben und damit alle erfreuten. Ein rundum gelungener Abend, der mit einem gemeinsamen Essen ausklang und hoffentlich auch Ansporn ist für die weitere enge Bindung der Ehrenamtler an ihre Wolke 14.



In einer kleinen Ansprache würdigte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt die Verdienste der Ehrenamtlichen rund um ihr Engagement im Stadtteilzentrum „Wolke 14“.



Bei Familie Morgenroth helfen schon die Töchter Sunny (vorn Mitte) und Aline (rechts) in der „Wolke 14“ mit.



Renate Jakob (Mitte) gilt mit 85 Jahren als älteste in der Runde der ehrenamtlichen Helfer. Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Aus dem Rathaus

25 Jahre Dienstjubiläum für Mitarbeiter Horst Nickel

Seit September 1997 gehört Horst Nickel zum Mitarbeiterteam der Stadt Sonneberg. Für 25 Jahre Dienstjubiläum wurde er kürzlich im Rathaus von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Hauptamtsleiter Michael Kraus, Bauamtsleiter Holger Scheler, der Sachgebietsleiterin für Friedhofswesen Jana Flessa sowie vom Personalratsvorsitzenden Kevin Kremps geehrt. Schon zu Beginn seiner Tätigkeit war Horst Nickel im Bestattungswesen eingestellt. Zu seinen Aufgaben gehören aktuell Grabeinbahrungen, Beisetzungen, Friedhofskontrollen oder aber auch die Termin-Organisation der Feierhallen, die Überprüfung von Bestattungsscheinen und

die Vorbereitung von Trauerfeiern. Herauszuheben ist der stets sehr gute Umgang mit den Angehörigen: „Besonders hervorheben möchte ich Ihre Empathie gegenüber den Trauernden, die Sie würdevoll auf diesem schweren Weg des Abschiednehmens begleiten – eine Eigenschaft, die nicht allzu selbstverständlich ist“, lobte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt und dankte für den jahrelangen engagierten Einsatz, für die umsichtige Mitarbeit von Horst Nickel und seine Loyalität.



Horst Nickel (3. Von rechts mit Urkunde) wurde von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Hauptamtsleiter Michael Kraus, Personalratsvorsitzenden Kevin Kremps, der Sachgebietsleiterin für Friedhofswesen Jana Flessa und von Bauamtsleiter Holger Scheler (v.r.n.l.) für 25 Einsatz für die Stadt Sonneberg geehrt. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Besuch der 1. Bürgermeisterin der Partnerstadt Göppingen

Traudel Garg, Rolf Schwämmlein, Almut Cobet, Christian Dressel und Dr. Heiko Voigt (von links) trafen sich im Rathaus zu einem Arbeitsgespräch. Anlässlich des Stadt- und Museumsfestes



Sonneberg war die 1. Bürgermeisterin von Göppingen in die Spielzeugstadt gekommen. Foto: Stadt Sonneberg/E. Schneider

Zukünftig wieder stärker anknüpfen an das, was die Partnerschaft vor Corona ausgemacht hat – dies wollen die Städte Sonneberg und Göppingen. Anlässlich des Stadt- und Museumsfestes war die 1. Bürgermeisterin Göppingens, Almut Cobet, in Sonneberg zu Gast. Bei einem Besuch im Rathaus mit Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, dem Hauptamtlichen Beigeordneten Christian Dressel sowie Rolf Schwämmlein als Vorsitzenden des Kulturausschusses und Traudel Garg als seine Stellvertreterin und Vorsitzende des Arbeitskreises Göppingen in der Stadt Sonneberg wurde sich auf eine intensivere Zusammenarbeit der Ausschüsse und Gremien, wie etwa zwischen den Seniorenbeiräten, beider Städte verständigt. Zu diesem Termin wurde auch die Wanderausstellung „Die Tore gehen auf“ zur Grenzöffnung 1989 zwischen Sonneberg und Neustadt als Leihgabe an die baden-württembergische Kommunalpolitikerin mitgegeben. Anschließend nahm Almut Cobet an der Eröffnung des 2. Bauabschnittes im Deutschen Spielzeugmuseum Sonneberg teil und verfolgte in der Kirchstraße den Bieranstich zum Stadt- und Museumsfest.

Fundsachen-Versteigerung im Sonneberger Rathaus

Zwei Mal im Jahr trägt das Fundbüro der Stadt Sonneberg seine Fundstücke zusammen und bietet sie bei einer Versteigerung an. Am Museumsfest-Samstag wurde Ordnungsamtsleiter Gerd Wollheim wieder zum Auktionator und brachte von Angelzubehör über den Akkuschrauber bis zu Regenschirm und Pudelmütze vielerlei Gegenstände unter den Hammer. Besonders groß war die Auswahl von noch gut erhaltenen Fahrrädern und an vergessenen Kleidungsstücken oder Turnbeutel. Teils befand sich unter den versteigerten Gegenständen auch Diebesgut, welches die Staatsanwaltschaft an die Stadt gegeben hatte. So etwa ein Satz Silbermünzen mit einem Porträt der unlängst verstorbenen Queen Elizabeth II. Die Münzen waren natürlich ebenso wie hochwertige Drahtesel oder auch Kinderkleidung heiß begehrt. So shoppte ein Ehepaar für die Tagesgruppe der Diakonie Gummistiefel, Turnschuhe, Jacken, Hosen, Mützen und Handschuhe, die jetzt in der

Herbst- und Winterzeit sicher gute Dienste leisten werden. Die nächste Fundsachen-Versteigerung ist für das Frühjahr 2023 geplant.



Auch dieses Mini-Motorrad kam bei der Fundsachen-Versteigerung unter den Hammer. Eine Familie aus Neufang freute sich über das Schnäppchen. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Friedhofsverwaltung: Wasser wird abgestellt

Wie die Friedhofsverwaltung der Stadt Sonneberg mitteilt, wird in der 43. Kalenderwoche 2022, ab dem 24.10.2022 bis zum 28.10.2022, das Wasser auf allen Friedhöfen der Stadt Sonneberg abgestellt.

Kreisjägerschaft Sonneberg e.V.

Jäger mit Glashütten-Azulis im Einsatz für mehr Artenreichtum

Auch Ende September noch waren im Röthengrund, genauer gesagt in einem Seitental, dem Langebach, schon von Weitem Geräusche von Motorsensen und Mähmaschinen zu hören. Endspurt in der Bergwiesenmäh durch die Kreisjägerschaft Sonneberg war angesagt. Einmal mehr nahmen sich die Weidmänner im Auftrag der Stadt Sonneberg einer verwilderten Bergwiese an, um dort der Natur zukünftig eine Chance zu geben, den üppigen Artenreichtum der heimischen Bergwiesen-Flora zu entfallen. Unser Wald wie wir ihn kennen, befindet sich derzeit durch Klimawandel und Borkenkäfer-Kalamitäten in einem Wandlungsprozess, eine neue Waldgeneration wird entstehen. Trotzdem und gerade auch deshalb brauchen unsere Bergwiesenbiotope umso mehr unser Augenmerk.



Bergwiesenmäh im Hasenthaler „Pfmersgrund“.

Würden unsere hiesigen Naturschutzvereine und Jäger nicht dafür Sorge tragen, wäre ein massiver Artenschwund auf derartigen Flächen die Folge. Der Lebensraum Bergwiese ist in der Regel ab 500 Höhenmeter in den kühl-feuchten Lagen unserer Mittelgebirge vertreten. Über Jahre wurden den Wiesen hier durch eine traditionelle Nutzung Nährstoffe entzogen, denn nur so konnten sie entstehen. Für den Schutz dieses Lebensraumes ist deshalb eine kontinuierliche Mahd unabdingbar. Bleiben jedoch regelmäßige menschliche Pflegemaßnahmen aus, setzt schnell wieder eine Veränderung ein. In kurzer Zeit entsteht ein völlig anderer Lebensraum. Konkurrenzstärkere Arten verdrängen andere Pflanzenarten wieder und der Wald holt sich die Flächen Stück für Stück zurück. Gerade hier im Röthengrund ist natürlich der Verein „Jungdohütte“ der unbestrittene Vorreiter in Sachen Pflegemaßnahmen an Bergwiesen und dies in Größenordnungen.

Durch ihren pflanzlichen Artenreichtum sind Bergwiesen Lebensraum für zahlreiche Tierarten wie Insekten und Lurche. Doch Bergwiesen zählen inzwischen auch zu den seltenen Wiesentypen, die in den vergangenen Jahren rein flächenmäßig zurückgegangen sind. In voller Blüte zeigen sie sich von Mai bis Juni. Vielerorts aber auch oft den ganzen Sommer mit einem mehr oder weniger farbenprächtigen Bild. Bereits Ende August sah man emsiges Treiben im

Hasenthaler „Pfmersgrund“. Die Anzahl der Geländewagen verriet es auch hier, die Jägerschaft versammelte sich zur traditionellen Bergwiesenmäh. Seit mehr als zehn Jahren sind die Männer und Frauen der grünen Zunft auch hier bestrebt, dass diese wichtigen Naturbausteine unserer Mittelgebirgsregion nicht aussterben. Die nahezu 30 Jahre anhaltenden Aktivitäten der Kreisjägerschaft Sonneberg haben sich in den letzten Jahrzehnten auch in den Nachbarlandkreisen herumgesprochen. Auf diesem Wege wurde auch das in Tettau ansässige Unternehmen Gerresheimer Moulded Glass GmbH aufmerksam, verfolgt man doch hier im Unternehmen seit geraumer Zeit eine besondere Nachhaltigkeits-Strategie. Die im Unternehmen verankerte Fürsorgepflicht für junge Auszubildende und deren Entwicklungslenkung zu stabilen Pfeilern unserer Gesellschaft, stellt ebenfalls ein Teil dieser Strategie dar. Kurzentschlossen ließ man die Sonneberger Jäger zum letzten Mäh-Einsatz des Jahres deshalb auch nicht allein. Mit rund 20 Auszubildenden und ihren dazugehörigen Lehrausbildern, bekam die Jägerschaft Unterstützung durch eine schlagkräftige Truppe bei ihrem diesjährigen zweiten Bergwiesenprojekt nahe des Naturschutzgebietes Röthengrund.



Arbeitseinsatz im Röthengrund.

Fotos: Andreas Müller

„Wir als Glashütte verursachen natürlich Immissionen, wie jedes produzierende Unternehmen. Dadurch sehen wir uns auch in der

Verantwortung, insbesondere für die ökologische Nachhaltigkeit etwas zu tun“, so Lars Holocher, Personalleiter der Firma Gerresheimer.

Mit jedem Ausbildungsvertrag, der dort mit jungen Menschen abgeschlossen wird, geht der Betrieb eine Ausbildungsverpflichtung ein. Neben der fachlichen Ausbildung und durch Mitwirken an solchen Naturschutzeinsätzen ist es dem Unternehmen generell wichtig, seine jungen Auszubildenden für ihre weitere Entwicklung zu prägen sowie soziale und auch kulturelle Aspekte zu vermitteln. Dem Unternehmen ist es somit wichtig, dass die Natur in unserer thüringisch-fränkischen Region in einem intakten Zustand bleibt.

Die Teilnehmer dieser Aktion sowie der Vorstand der Jägerschaft bedanken sich ausdrücklich bei der Fa. Dehler „Oberlinder Bratwursthäusle“ und der Stadtverwaltung Sonneberg, für das Sponsoring der Pausenversorgung!

Text: Andreas Müller, Pressesprecher der Kreisjägerschaft Sonneberg

KULTUR



findet

STADT



Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im November 2022



Elizabeth Haran: Fliegende Ärzte - Eine mutige Frau
Australien, 1967: Die junge Krankenschwester Cassie ist inspiriert von ihrem großen Vorbild, der Pilotin Amelia Earhart. Sie ist überglücklich, als schließlich ihr lang gehegter Wunsch in Erfüllung geht: Sie wird als Krankenschwester und Pilotin beim „Royal Flying Doctor Service“ eingestellt. Allerdings sorgt eine Frau, die ein Flugzeug steuert, für viel Wirbel. Ein wundervoller Australienroman um eine junge Frau, die ihren Traum verwirklicht, als Pilotin zu arbeiten.



Nicholas Sparks: Im Traum bin ich bei dir
Mit seiner Tante und seiner Schwester bewirtschaftet der 25-jährige Colby eine Farm in North Carolina. Bei einem Urlaub lernt er die Sängerin Morgan kennen. Zeitgleich flüchtet eine junge Frau namens Beverly vor ihrem gewalttätigen Ehemann. Sie findet Unterschlupf in einem Dorf in der Provinz, schwebt aber dennoch in höchster Gefahr ... Auf brillante Weise verknüpft Nicholas Sparks die Schicksale der drei jungen Leute zu einer großen Geschichte über Familie, Trauma und Liebe.



Nuadeln & Pasta - Glücksrezepte zum Glänzen und Genießen
Pasta & Nuadeln! Das Goldene von GU ist die Rezepte-Bibel für alle, die sich jeden Tag glücklich gabeln wollen – mal mit italienischer Pasta, mal mit heimischen Nuadeln, mal mit exotischen Asia-Noodles: Neben 250 Rezepten liefert das Buch jede Menge Tipps, Tricks und Know-how rund ums Nudeluniversum.

Veranstaltungstipps

„Fräulein Steiff – Lesung mit Maren Gottschalk“

Ein starker Wille, Humor und eine ausgeprägte Neugier – schon als kleines Mädchen will die 1847 im schwäbischen Gengen geborene Margarete die Welt erobern. Selbst nachdem sie unheilbar an Kinderlähmung erkrankt und nie wieder wird laufen können, lässt sie sich den Lebensmut nicht nehmen. Entschlossen folgt sie ihrem Ziel, unabhängig zu sein, und setzt nicht nur ihren Wunsch durch, Schneiderin zu werden, sondern eröffnet auch ein florierendes Filzgeschäft. Und dann kommt der Tag, der alles verändern wird: Margarete nähert aus einer spontanen Laune heraus ein Nadelkissen in Gestalt eines Elefanten. Als sie es ihrem kleinen Neffen in die Hände legt, scheint das Tier auf magische Weise zum Leben zu erwachen - und da hat Margarete plötzlich eine Idee ...

Maren Gottschalk studierte Geschichte und Politik in München. Seit 1989 arbeitet sie als Autorin für den WDR. Daneben schreibt sie Biographien, Romane und Kinderbücher. Ihre Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet.

„Fräulein Steiff – Lesung mit Maren Gottschalk“

Freitag, 04.11.2022 um 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Sonneberg

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen statt. Der Eintritt ist frei.



Orgelmatinee im Rathausaal mit Annerose Röder

Donnerstag, 3.11.2022 | 11 Uhr

Eintritt: 2 Euro

ANDREAS- MARKT

auf dem PIKO-PLATZ

1. Adventswochenende
mit verkaufsoffenem Sonntag am 27.11.

Sonneberger Märchentage: Musical, Marionetten und Lesestunden

Novemberzeit ist Vorlesezeit. Anlässlich der 20. Sonneberger Märchentage gibt es zwischen dem 31. Oktober und dem 10. November 2022 jede Menge schöner Geschichten zum Zuhören für alle Altersklassen an verschiedenen Veranstaltungsorten in Sonneberg. Gemeinsam haben die Stadtbibliothek, das Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung und externe Partner ein schönes Programm zusammengestellt. Dabei sind sowohl Programmpunkte, die jeweils für Kindergartengruppen oder Schulklassen „reserviert“ sind als auch Märchenstunden, die öffentlich besucht werden können – mit Mama, Papa, Oma oder Opa.

Los geht es mit einem Kindermusical über Martin Luther in der Stadtkirche Sonneberg unter der Leitung von Martin Hütterott. Am Reformationstag, dem 31.10.2022 wird das für Kinder von 9 bis 12 Jahren geeignete Stück um 18:00 Uhr – ein Gemeinschaftsprojekt von Hermann-Pistor-Gymnasium und Kreismusikschule – öffentlich aufgeführt zu einem Eintrittspreis von 3 Euro. Ebenfalls für öffentliches Publikum ist die Aufführung von „Hans im Glück“ im Deutschen Spielzeugmuseum am Sonntag, 6.11.2022. Jeweils um 14:00 und um 15:30 Uhr gibt es das Märchen präsentiert vom Meininger Staatstheater für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene zum Eintritt von 4 Euro für Kinder, 6 Euro für Erwachsene bzw. zum Preis einer Familienkarte mit 12 Euro. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

Ein „Irisches Geschichtenkonzert“ mit Doc MacDooley im Stadtteilzentrum „Wolke 14“ hat die Stadtbibliothek Sonneberg organisiert. Das Stück entführt zu Feenrittern in Schottland und

geheimnisvollen Orten in Irland und wird am Mittwoch, 9.11.2022 um 19:00 Uhr aufgeführt. Die Geschichten und Lieder sind für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene geeignet. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 6 Euro für Erwachsene und 4 Euro ermäßigt, anzumelden braucht man sich im Vorfeld nicht.



Zu einem „Irischen Geschichtenkonzert“ lädt die Stadtbibliothek Sonneberg im Rahmen der Sonneberger Märchentage in die Wolke 14 ein.
Foto: Thomas Barth

Neben dem Erfurter Marionettentheater mit „Hänsel und Gretel“ für Kindergärten am Vormittag und einer Lesung aus „Floriane Blütenblatt und die Zeit im magischen Garten“ für Grundschulen hat die Stadtbibliothek auch in eigener Sache zu den Märchentagen Programm. Innerhalb eines Schreibworkshops haben 13 Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren Geschichten mit der Überschrift „Unterwegs in Sonneberg“ unter der Anleitung von Autorin Iris Fleischhauer aufgeschrieben – zur feierlichen Buchvorstellung mit Programm der Musikschule Sonneberg wird innerhalb der Märchentage in den Rathausaal Sonneberg eingeladen. Sie findet statt am Samstag, 5. November 2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr und ist geeignet für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene. Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Medienflohmarkt zum Stadt und Museumsfest

Die Stadtbibliothek Sonneberg hatte anlässlich des Stadt- und Museumsfestes einen Flohmarkt im Rathausfoyer organisiert. Nicht nur Stoff zum Schmökern wurde verkauft, sondern auch Hörbücher und Filme gab es im Angebot. Teils stammte das Sortiment aus dem Bestand, teils aus Schenkungen. Insgesamt kamen mehr als 100 Lesebegeisterte und Stöberten in dem Fundus, der von Belletristik über Sach- bis Kinderbuch reichte. Manch einer schleppte einen vollen Einkaufskorb zur Kasse, denn schließlich waren die meisten Bücher echte Schnäppchen.



Mehr als 100 Bücherefans haben den Flohmarkt der Stadtbibliothek Sonneberg am Museumsfestsamstag genutzt und so manches Schnäppchen ausgegraben. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

KULTUR



findet

STA^DTT

Lesung mit Harald Saul: „Das Alte bewahren“



Sonneberger Menschen und ihre Geschichten hat Küchenmeister Harald Saul aufgeschrieben. Er verspricht bei seiner Lesung in der Stadtbibliothek einen neuen Band der Reihe.

Foto: Stadt Sonneberg/N. Obermeier

Am Abend des 5. Oktober 2022 stellte Harald Saul den zweiten Band seiner Geschichtensammlung „Sonneberg – Eine Stadt und ihre Menschen“ in der Stadtbibliothek Sonneberg vor. Mehr als zwanzig interessierte Gäste fanden den Weg in die Bücherei, eine ehemalige Sonnebergerin reiste sogar eigens aus Erfurt an. In Sauls Erzählungen wurden stadtbekannte Größen wie Alfred Finger, Alfred Mölter oder Pfarrer Dietmar Schmidt lebendig. Im Anschluss an die kurzweilige Lesung entstand eine lebhaft Diskussion über die porträtierten Personen.

Mittlerweile kämen die Menschen aktiv auf ihn zu, um ihre Lebensgeschichten zu teilen. So ist nach dem zweiten Band auch noch lange nicht Schluss, wie der Autor verlauten ließ. Momentan arbeite er am Nachfolger. Sein umfangreiches Privatarchiv biete außerdem Stoff für viele weitere Bücher.

Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, der der Lesung beiwohnte, ist seit vielen Jahren mit dem Autor verbunden. Er lernte Saul als Junge in der Kinderbibliothek im ehemaligen Pionierhaus kennen. In seiner Begrüßungsrede lobte er Saul für dessen Engagement.

Harald Saul, 1955 in Sonneberg geboren, beschäftigte sich schon früh mit geschichtlichen Themen. Seine große Leidenschaft gilt dem Kochen wie zu Großmutterns Zeiten. Der ausgebildete Küchenmeister hat über zwanzig Kochbücher veröffentlicht. Nach mehreren Stationen in spitzengastronomischen Objekten kehrte er jüngst zurück in seine Heimatstadt. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit bietet der ausgebildete Küchenmeister ehrenamtlich Kochevents in Schulen und Kindergärten an.

Ein Herz für Lauschaer Glas

Markthändler geht nach mehr als 30 Jahren in Ruhestand



Peter Müller-Schmoß baute anlässlich des Stadt- und Museumsfestes letztmalig seinen Stand mit Lauschaer Glaswaren in der Sonneberger Bahnhofstraße auf. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Das 30. Stadt- und Museumsfest in Sonneberg ist Geschichte. Seinen letzten Auftritt hatte anlässlich dessen auch der langjährige Markthändler Peter Müller-Schmoß. Viele kennen ihn sicher

von seinem letzten vertrauten Standplatz gegenüber des Stadtpark-Hüttlas. Dort hat er all die Jahre seine kleinen Glasfiguren aus Lauscha feilgeboten. „Seit mehr als 30 Jahren bin ich als fliegender Händler mit meinen Glaswaren auf Märkten unterwegs. Beim Stadt- und Museumsfest war ich seit 1991 dabei“, erzählt der 75-Jährige. Anfangs handelte er mit Kunstblumen, doch später konzentrierte er sein Sortiment auf Glaswaren aus Lauscha, die er von Glasbläsern direkt bezog.

Neben Weihnachts- und Wochenmärkten steuerte er auch Stadtfeste von Eisenach bis Zwickau an. „Marktteilnahme ist eine anstrengende Arbeit, aber kann auch sehr erfolgreich sein“, blickt er auf 32 „anstrengende, aber auch gute Jahre“ zurück. Einen direkten Nachfolger hat er nicht, „obwohl es wünschenswert wäre, dass sich Nachahmer finden und für das Glasgewerbe in Lauscha neue Absatzmärkte erschließen“, so Müller-Schmoß, der 1997 eigenen Angaben zufolge mit seiner Frau das Weihnachtsland in Lauscha aufbaute. Aufgrund seines Abschieds aus dem Geschäft möchte sich der Wahl-Jenaer bei seinen Kunden bedanken, die ihm jahrelang die Treue gehalten haben, aber auch die Marktmeister wolle er nicht vergessen sowie die Stadtverwaltungen, die immer ein offenes Ohr für kleinere und größere Probleme hatten.

Brückenjubiläum & Oberlinder Bauernmarkt

Sowohl das Brückenjubiläum in Oberlind am Denkmaltag als auch der Bauernmarkt am 8. und 9. Oktober 2022 lockten viele Besucher in den Sonneberger Ortsteil. Der Festakt anlässlich des 300-jährigen Bestehens der Unteren Brücke mit einem Vortrag durch Kreisheimatpfleger Thomas Schwämmlein und tags zuvor das Benefizkonzert von Ines Ehrlicher sowie die Kirchenführung mit Pfarrer Helmut Reich ließen sich viele interessierte Besucher nicht entgehen. Und auch der 20. Oberlinder Bauernmarkt erwies sich am zweiten Oktober-Wochenende wieder als Besuchermagnet mit Traktorschau auf dem Schweinemarkt, viel Handgemachtem, Musik, Tanz, Schätzwettkampf und einer Geflügelschau plus Verkauf durch den Geflügelverein Oberlind 1874 e. V. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Beteiligten sagt die Stadt Sonneberg.

Festwochenende zum Brückenjubiläum:



Oberlinder Bauernmarkt:



Impressionen vom Stadt- und Museumsfest 2022





MINT-freundliches Sonneberg

Zum Glück nicht ganz vergessen!



Die Kinder der Kita Sonnenschein haben Puppenköpfe angefertigt.
Foto-Collage: Stadt Sonneberg/C. Heim

Unter dem Motto „Ein fast vergessenes Handwerk“ machten die Kinder des Kindergartens „Sonnenschein“ einen Ausflug in die Welt der Spielzeugmacher. Zum Glück können sich die Erzieher und Erzieherinnen noch an eine Verfahrenstechnik zur Spielzeugherstellung erinnern, die vielen Kindern und Jugendlichen unbekannt ist: Gießen mit Pappmaché in Gipsformen. Die Sonnenscheinkinder konnten auf diese Weise ihr ganz eigenes Spielzeug herstellen und bemalen und gleichzeitig den geschichtlichen Hintergrund und die Tradition dieses Handwerks besser verstehen. Ein wirklich tolles Projekt!

MINT-Tag auf dem PIKO-Platz wird zum vollen Erfolg

Technik zum Anfassen, Experimente zum Ausprobieren, staunende Eltern und Kinder – das ist das Ergebnis des von der Stadt Sonneberg organisierten MINT-Tages auf dem PIKO-Platz am 15. September 2022. „Das alles war ganz toll. Nur die Zeit war zu wenig. Ich konnte mit meinen Freundinnen gar nicht alles erkunden“, resümierte die Zweitklässlerin Ella nach zwei Stunden Experimente-Hopping in Sonnebergs Innenstadt.



Einen professionellen Blick auf die Sonne konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen des MINT-Tages in Sonneberg werfen.
Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heim

Angefangen von der Freiwilligen Feuerwehr in der Köppelsdorfer Straße bis hin zum City-Center zog sich eine regelrechte Erkundungsmeile, mit mehr als 20 Akteuren, die ihre MINT-Ideen zum Anfassen öffentlich zeigten. Auch das Wetter spielte diesmal mit. Das Gelingen hing aber vielmehr noch von den handelnden Akteuren ab: „Die Aussteller waren alle mit Herzblut dabei und hatten sich sehr gut auf den MINT-Tag vorbereitet. Sie hatten eine Vielzahl spannender Experimente mitgebracht, die für Klein bis Groß geeignet waren“, sagte im Anschluss MINT-Koordinator Marco Kuhn. Außerdem habe der Tag Aussteller, die vorher noch keine Berührungspunkte hatten, zusammengebracht. Das Verbundprojekt „MINT-freundliches Sonneberg – MINT-SON“ (16MCJ1100A) wird im Rahmen der Fördermaßnahme „Regionale Cluster für MINT-Bildung von Jugendlichen“ im Förderbereich „MINT-Bildung für Jugendliche“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Der MINT-Tag ist innerhalb der Bundesförderung ein Bestandteil der Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses.

Im Rahmen des MINT-Tages übergab Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt zwei Nao-Mini-Roboter an den Förderverein der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg (SBBS), wo die beiden Roboter im Rahmen der Robotik-AG programmiert werden sowie im Anschluss in den Kindergärten, Grundschulen und Pflegeeinrichtungen der Stadt Sonneberg zum Einsatz kommen.



An den Fördervereinsvorsitzenden der SBBS Klaus Schubert (rechts) übergibt Dr. Heiko Voigt, die beiden „kleinen Brüder“ von Roboter Robbie (im Vordergrund).

Eine ausführliche Bildergalerie ist zu finden unter: <https://sonneberg.de/wirtschaft/mint-freundliches-son/mint-ferienangebote/mint-tag.html>

Pendlertag der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung

Schluss mit Pendeln und zurück in die Thüringer Heimat – wer mit diesem Gedanken spielt, nach Sonneberg zurück zu kommen, sollte sich unbedingt den 1. November 2022 vormerken. Beim digitalen PendlerTag werden Fachkräfte individuell durch die Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) zu aktuellen Jobs und Perspektiven in der Region beraten.

Rund 125.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Thüringen pendeln in ein anderes Bundesland oder gar ins Ausland, um jenseits des Freistaates einem Job nachzugehen. Wie Sie ihren Weg zurück in die Region Sonneberg finden, zeigt Ihnen das ThAFF-Team gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Stadt Sonneberg, der Handwerkskammer Südthüringen und der Agentur für Arbeit während des PendlerTages am Dienstag, den 1. November über die Chancen des regionalen Arbeitsmarktes, Jobs in und um Sonneberg sowie mögliche neue Arbeitgeber informieren. Gerne können Sie Ihren persönlichen Beratungstermin als Video-Call oder per Telefon buchen. Zur Terminbuchung außerhalb der vorgeschlagenen Zeiten kontaktieren Sie uns per E-Mail: thaff@leg-thueringen.de oder per Telefon 0361 5603-520.

Weitere MINT-Partnerschaften – Die „wbm“ und das Pistor-Gymnasium sind neue Kooperationspartner

Mit einem eigenen Kreativstand begeisterte das Team rund um Kristina Werner die Kinder und Jugendlichen zum ersten Freiluft-MINT-Tag 2022. Bereits in der Vergangenheit erwies sich die „wbm“ als zuverlässiger und moderner Partner der MINT-freundlichen Stadt Sonneberg. Gerade in Hinblick auf die kaufmännische Werkstatt und die Medienwerkstatt ist die „wbm“ einer der ersten Ansprechpartner in Sachen Bildung in der Umgebung. Zum Experimentiertag auf dem PIKO-Platz schloss Bürgermeister Dr. Heiko Voigt mit Kristina Werner als Leiterin der „wbm“ Sonneberg eine Vereinbarung über die gegenseitige Zusammenarbeit ab. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Schuljubiläum des Hermann-Pistor-Gymnasiums wurde auch mit dessen Leiterin Angela Jannusch eine offizielle MINT-Kooperationsvereinbarung getroffen. Als bisher starke Partner in der MINT-Region wurde die Beziehung mit der seit 2017 bestehenden Initiative MINT-freundliche Stadt Sonneberg gestärkt. Schon in der Vergangenheit konnten Projekte von Gymnasiasten erfolgreich unterstützt und realisiert werden.



Dr. Heiko Voigt und Kristina Werner (Leiterin wbm) bei der Unterzeichnung der MINT-Kooperationsvereinbarung.
Foto: Stadt Sonneberg/C. Heim



Bürgermeister Dr. Heiko Voigt und Schulleiterin Angela Jannusch sind jetzt Kooperationspartner der MINT-freundlichen Stadt.
Foto: Carl-Heinz Zitzmann

Information aus dem Rathaus

Die Grünabfallannahmestelle im Bauhof der Stadt Sonneberg hat am Montag, 14.11.2022 von 09:00 – 18:00 Uhr **letztmalig** geöffnet.

Die Öffnung der Annahmestelle im Frühjahr 2023 wird über die Medien bekannt gegeben.



Impressum

Herausgeber: Stadt Sonneberg

Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg

Druck: Main-Post GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg

Layout/Satz: HCS Medienwerk

Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtsblatt-mit-archiv.html> einzusehen.

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.
4. Verantwortlich für alle Anzeigen:
 - HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
 - Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH Steinweg 51, 96450 Coburg, Tel. 03681/851-124

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenspiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.